



Janome Skyline S5

Die Maschine – Ausstattung und erster Eindruck



Die Janome Skyline S5 ist meine zweite Janome-Testmaschine und ich bin sehr gespannt auf die Maschine. Zum einen, weil ich bisher mit allen Janome-Nähmaschinen, auf welchen ich genäht habe, sehr zufrieden gewesen bin und zum anderen, weil es sich bei der Maschine um die zweitgünstigste Testmaschine handelt (950 EUR im Nähpark inkl. Quilting-Kit).

Außerdem ist mir die Maschine nicht völlig fremd. In meinem Nähkurs nähte eine Teilnehmerin auf der Skyline S5 und so konnte ich mir über 6 Abende einen ersten Eindruck von der Maschine machen. Dazu aber später mehr...





Die Maschine ist schwerer als gedacht und macht einen sehr robusten und stabilen Eindruck. Die Skyline steht sicher und feste auf dem Nähtisch, nichts wackelt oder ruckelt beim Nähen.



An der Maschine selbst befinden sich übersichtliche, große Fächer, in welchen mit ein bisschen Geschick auch alles Zubehör untergebracht werden kann. Ich finde es toll, wenn alles greifbar ist und nicht erst lange gesucht werden muss.



Die Maschine ist mit viel Zubehör ausgestattet und ich finde alles, was ich brauche. Ich finde es toll, dass eine Gradstichplatt mit im Lieferumfang enthalten ist (und frage mich, wieso diese bei manchen 3.000 EUR-aufwärts-Maschinen nicht der Fall ist).



Das Fußpedal wirkt klein und ein wenig instabil, was mich beim Nähen aber nicht gestört hat. Das Kabel ist recht kurz, ich musste ein wenig tricksen, um es einstecken zu können.

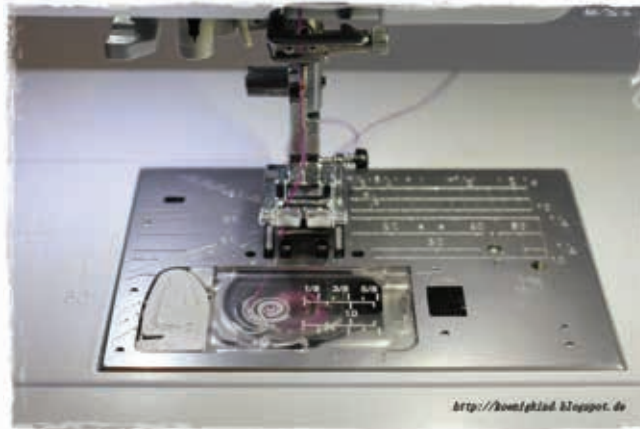
Neben der Bedienungsanleitung ist auch eine Anleitungs-DVD mit beigefügt. Mir gefällt der Aufbau des Handbuchs. Es ist leicht verständlich, übersichtlich und sehr ausführlich, ich finde auf Anhieb schnell alle benötigten Informationen.

Durch Aufklappen wird eine Stichübersicht sichtbar.



Ich finde es immer etwas störend, wenn die Maschine oben „aufgeklappt“ ist, aber auch hier merke ich schnell, dass fast alles eine Sache der Gewohnheit ist und ein Vorteil liegt ganz klar auf der Hand: Die einzelnen Stiche sind sehr schnell gefunden ohne auch nur ein Stück Papier in die Hand genommen zu haben.

Die Maschine ist schnell und einfach eingefädelt (hier ist eine Fadenführung per Zahlen an der Maschine vorgegeben) und auch das Aufspulen und Einlegen des Unterfadens geht problemlos.



Die Maschine hat einen kleinen, digitalen Bildschirm. Hier ist die aktuelle Stichausswahl- und Einstellung ersichtlich. Ich finde ihn genau ausreichend, er zeigt alle für mich wichtigen Infos übersichtlich an und mehr brauche ich nicht.



Die verschiedenen Einstellungen werden mittels Softtasten angewählt (Zahlenkombi). Alle anderen Tasten wie z. B. die Rückwärtstaste oder der Fadenabschneider sind an der Maschine gut positioniert.



Außerdem hat die Maschine einen schlanken Freiarm. Gerade bei kleineren Näharbeiten finde ich ihn unverzichtbar.





Los geht's...

Die Maschine ist schnell startbereit.

Die Janome Skyline S5 verfügt über fast 200 Stiche und 8 Knopflochvarianten. Hier habe ich nicht vermisst. Besonders gut gefallen haben mir die Stretch-Stiche. Die Vernähfunktion, welche per Knopfdruck gesteuert wird, finde ich toll und benutze sie ständig.

Die vielen Zierstiche können kombiniert und gespeichert werden. Hier ist eine Stichbreite von max. 9 mm möglich.



Ich habe mich auch bei dieser Maschine durch verschiedene Materialien getestet und hatte keinerlei Problem mit der Maschine. Auch sehr dickes Material hat sie sauber und ordentlich vernäht. Hier hat der im Lieferumfang enthaltene und extra anzubringende Obertransporteur sehr gute Dienste geleistet, auch wenn er auf den ersten Blick hin etwas instabil wirkt.

Bei dem Vernähen von Jersey war ich nicht 100 % zufrieden. Allerdings war ich das bis jetzt bei keiner der Testmaschinen, was aber auch dran liegt, dass ich einfach Ovi-verwöhnt bin.



ZUM SCHLUSS...

Mir gefällt die die Janome Skyline S5 sehr. Sie ist einfach herrlich unkompliziert und meistert sämtliche Materialien problemlos. Zudem ist sie sehr robust und wird mit viel Zubehör geliefert.

Gerade bei dicken Materialien hat sich mich überrascht. Ich bin jedenfalls sehr angetan von der Janome Skyline S5.

Meine Nähkursteilnehmerin, welche ich zu Anfang erwähnt habe, übrigens auch. Sie hat sich diese Maschine als Nähanfängerin mit ein wenig Näherfahrung gekauft und ist dann mit zu mir in den Kurs gekommen.

Hier haben wir dann neben dem üblichen „Schnickschnack“ zusammen ein Shirt und ein Hoddie genäht, aber auch eine tolle Jeanstasche. Die Maschine hat dies alles wunderbar gemeistert und auch von einer Nähanfängerin, welche vorher auf einer 50-EUR-Maschine genäht hat, war die Janome Skyline S5 intuitiv zu bedienen.

Für mich hat diese Maschine ein sehr gutes Preis-Leistungs-Verhältnis und ich kann sie aufgrund meiner eigenen Erfahrung, aber auch durch die Erfahrung im Nähkurs uneingeschränkt empfehlen.

Ich war erstaunt, was diese Maschine alles zu bieten hat und ich denke, wer eine zuverlässige, robuste und einfach zu bedienende Maschine sucht, wird mit dieser genau richtig liegen.